

Datum : 13.5.25

Betrifft: Pilotprojekt Legasthienetrainer

Sehr geehrte Frau Hinkel,

Die Fraktion **Die Linke.Hoppegarten** bittet Sie, nachfolgende Anfrage so schnell wie möglich, jedoch bis spätestens 27.05.25, schriftlich zu beantworten und alle dem Sachverhalt zuzuordnenden Unterlagen ebenfalls anzufügen.

Anfrage: in der Sitzung des JKBS soll ein Pilotprojekt vorgestellt werden, dessen Beschreibung bisher noch nirgendwo auftaucht. Es wird sich auf eine Mittelfreigabe = Aufhebung eines Sperrvermerks bezogen, die am 16.12.24 von der Gemeindevertretung auch erfolgte. Gemäß dem entsprechenden Beschlussauszug erfolgte die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Fortbildung von zwei pädagogische Kräften der Kita Kinderkiste (Hort) zum Thema Legasthenie. Nach unserer Auffassung sind die übertragenen Mittel somit eindeutig Verwendungszweck definiert jedoch nicht im Rahmen und als Grundlage des Pilotprojektes einzusetzen.

Wir fordern Sie daher auf,

- die Ihnen vorliegende und offensichtlich kalkulierte Projektbeschreibung zur Verfügung zu stellen,
- den Initiator zu benennen,
- ebenfalls das Zustimmungsschreiben des Landesschulamtes/Ablehnung der AOK beizufügen
- und eine Zeitleiste anhand der belegbaren Datumsangaben (auf den Schreiben bzw. Ihren Anträgen zu Mitteleinstellungen und Anmeldungen etc.) abzubilden, anhand derer nachvollziehbar ist, seit wann an diesem Projekt gearbeitet wird.
- Nach welchen Kostenansätzen erfolgte die finanzielle Beurteilung?
- Welche Vorstellungen gibt es für den Ausgleich der somit ausfallenden Hortmitarbeitenden ?
- Und vor allem: was ist das langfristige Ziel des Projektes? Ersetzen die Kommunen die originären Aufgaben des Schulamtes?

Sachverhalt/Begründung:

Nach unserer Auffassung wird hier missbräuchlich mit der Aufhebung des Sperrvermerkes und der anschließenden Verwendung der Mittel umgegangen und eine Neuinterpretation der Absicht und des Zweckes vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen



Jana Köhler
Fraktionsvorsitzende